



Arbeitssicherheit



Wöchentliche Schulung von Arbeitsschutzbestimmungen durch den Anleiter

Beachtung von Sicherheitsvorkehrungen im Werkbereich

Tragen von standardisierter Arbeitskleidung



Pädagogisches Arbeiten

Transparenz und Wertschätzung durch individuelle Betreuung und Förderung

Rückmeldegespräche von Coach und Anleiter durch wöchentliche Abschluss- und Reflexionsrunden

Tägliche Morgenrunden zur Planung und Strukturierung des individuellen Arbeitstages

Führen eines Berichtsheftes zur eigenen Reflexion und Organisation

Sozialpädagogische Gruppenarbeit zur Stärkung sozialer Kompetenzen

Gemeinschaftliches Helfen, Aufräumen und Anpacken



Ressourcenorientierung

erneuern, reparieren und pflegen der Maßnahmeräumlichkeiten. Dabei wird durch gute Planung auf einen niedrigen Materialverbrauch geachtet.

Vermeidung von größeren Farbresten

Gute Pflege und Erhaltung von vorhandenem Arbeitsmaterial

Durch Restauration z.B. im Upcycling Projekt wird aus dem Alten etwas Neues geschaffen.

Dabei werden gleichzeitig materielle Ressourcen geschont und das ökologische Bewusstsein gefördert.





Umweltschutz



**Verzicht auf Umwelt- und Gesundheitsschädigende Inhaltsstoffe
in Farben und Lacken**

Schulung des Umweltbewusstseins jedes Einzelnen im Alltag durch:

Mülltrennung und Recycling

Achtsamkeit auf Licht- und Energieersparnis

Korrekte Entsorgung leerer Gebinde

Sowie durch die Teilnahme an jährlicher Picobello Aktion des EVS

Teilnahme am Projekt Upcycling in Kooperation mit anderen Werkstätten und externen Maßnahmen

„Altes erhalten, Neues schonen“

